

Niederschrift

der 5. Sitzung des Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses am Dienstag, den 22. Dezember 2020, 14.30 Uhr, im Saal des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf.

Anwesende:

1. Vorsitzender:
Landrat Willibald Gailler
2. die Stellvertreter des Landrats:
Bauer Josef
Müller Günter
3. die Kreisräte:
Branner Wolfgang, Vertreter für Graml Gerhard
Deß Albert
Gmelch Marco
Gradl Erwin
Haas Stefan
Dr. Hundsdorfer Martin
Klappenberger Arno
Lang Ludwig
Lippmann Dirk
Mayr Bernd, Vertreter für Hollweck Siglinde
Meier Eduard
Weidinger Regina
4. entschuldigt fehlen die Kreisräte:
Gruber Michael
Klein Stilla
5. der Jurist:
Kühlwein Maximilian
6. die Kreisbediensteten:
Beck Georg
Gottschalk Michael
Hadwiger Roland
Hollweck Richard
Mederer Markus
Meier Isabel
Rackl Manfred
Ried Hans
Schreiner Jürgen
Theil Gabriele
7. als Gast:
Kreisrat Kratzer Horst
8. Vertreter der Presse
9. Schriftführer:
Eichenseer Matthias

Tagesordnung

A) Öffentlicher Teil

1. Anerkennung der Niederschrift der 4. Sitzung
2. Schulen des Landkreises Neumarkt i.d.OPf.;
Beschlussfassung über den Kauf von Tablets mit Koffer und Zubehör aus dem Sonderbudget
Leihgeräte
3. Abfallwirtschaft; Komm. Umweltschutz;
Vorberatung der Beschlussfassung über die Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche
Abfallbeseitigung des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. (GS)
4. Abfallwirtschaft; Komm. Umweltschutz;
Beschlussfassung zur Verfüllkapazität der Deponie Pollanten
5. ÖPNV;
VGN 589, Neumarkt – Hohenfels – Höhendorf;
Beschlussfassung über die Anpassung/Erhöhung der Zuschusszahlung
6. Erneuerung (Sanierung) der Heizzentrale des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf.;
Beschlussfassung über die Vergabe der Heizungsarbeiten
7. Kreisstraße NM 2, Oberbauverstärkung zwischen Kemnathen und Willenhofen,
BA II und BA III - Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Bauarbeiten
8. Kreisstraße NM 23, Ausbau zwischen Zell und Arnsdorf – Beschlussfassung über die
Auftragsvergabe der Bauarbeiten

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Behandlung von Themen aus obigen Tagesordnungspunkten, die der Geheimhaltung bedürfen
2. Erweiterung, Umbau und Generalsanierung des Gymnasiums Parsberg;
Beschlussfassung über die Vergabe der ersten Gewerke und Beschlussfassung über eine Anpassung der Kostenberechnung

A) Öffentlicher Teil

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. **Anerkennung der Niederschrift der 4. Sitzung**

Kreisrat Branner merkt an, dass die Anlage 10 zur Niederschrift der 4. Sitzung auf der Internet-Seite des Landratsamtes fehlt. Diese müsste noch ergänzt werden.

Der Schriftführer erklärt, er werde die Anlage 10 sofort nach der Sitzung auf der Homepage speichern lassen. Beim Postversand sei die Anlage 10 enthalten gewesen.

Ansonsten werden gegen die o. a. Sitzung keine Einwendungen erhoben. Sie ist damit genehmigt.

(11:0)

Kreisrat Deß nimmt ab 14.34 Uhr an der Sitzung teil, Kreisrat Dr. Hundsdorfer ab 14.35 Uhr.

2. Schulen des Landkreises Neumarkt i.d.OPf.;

Beschlussfassung über den Kauf von Tablets mit Koffer und Zubehör aus dem Sonderbudget Leihgeräte

Auf Bitten des Vorsitzenden erläutert Herr Beck die als Anlage 1 beigefügte Präsentation. Außerdem gibt er einen Überblick über die digitale Ausstattung der Schulen in der Trägerschaft des Landkreises sowie über die vorhandenen Leihgeräte. Die Leihgeräte seien in ausreichender Anzahl vorhanden.

Kreisrat Haas zeigt sich beeindruckt von der digitalen Ausstattung. Da es sich um eine große Anzahl an unterschiedlichen Geräten handele würde ihn interessieren, wie es mit der Wartung der Geräte aussehe. Er möchte auch wissen, wie lange die Ausfallzeiten im Schnitt aussehen. Schließlich würde ihn interessieren, nach welchen Kriterien entschieden werde, wer Leihgeräte erhalte.

Herr Beck teilt mit, innerhalb der Garantiezeit würden defekte Geräte über die Händler zur Reparatur oder dem Austausch an die Hersteller eingesandt. Um die Ausfallzeiten möglichst gering zu halten würden Ersatzgeräte vorgehalten. Hier sei angedacht, die Zahl der Ersatzgeräte aufzustocken. Nach welchen Kriterien die Leihgeräte an die Schüler ausgegeben werden, darüber habe er keine Kenntnis. Dies liege in der alleinigen Zuständigkeit der jeweiligen Schulleitung.

Auf die Frage von Kreisrat Branner informiert Kreiskämmerer Ried, für die entliehenen Tablets und Laptops werde eine Kautions von 100,00 €/Gerät verlangt.

Kreisrat Branner stellt die Frage, ob es Sperren für Webseiten gibt.

Herr Beck gibt bekannt, in den jeweiligen Schulnetzen sei der Zugriff auf bestimmte Web-Inhalte gesperrt. Zuhause könnten die Schüler aber unbegrenzt surfen, es sei denn, die Eltern würden das Heimnetz entsprechend eingrenzen.

Kreisrat Gradl erkundigt sich, ob nur Geräte von Apple beschafft würden, oder ob auch andere Hersteller berücksichtigt werden.

Herr Beck verweist auf die Sitzungsvorlage. Auch wenn überwiegende Apple-Produkte gekauft würden kämen auch Geräte anderer Hersteller zum Einsatz. Man richte sich hier nach den Wünschen der jeweiligen Schule.

Der Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss ermächtigt die Verwaltung, den Auftrag, voraussichtlich Anfang Februar 2021, an den wirtschaftlichsten Bieter in zu erwartender Höhe von ca. 250.000,00 Euro zu vergeben.

(13:0)

3. Abfallwirtschaft; Komm. Umweltschutz;

Vorberatung der Beschlussfassung über die Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallbeseitigung des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. (GS)

Auf Bitten des Vorsitzenden erläutert Herr Hadwiger die als Anlage 2 beigefügte Präsentation.

Kreisrat Branner stellt die Frage, weshalb die Gebühren an der Umladestation nach Gewicht erhoben werden, auf dem Wertstoffhof Blumenhof dagegen nach Volumen.

Herr Hadwiger erklärt, auf dem Wertstoffhof gebe es keine Waage. Die Anschaffung einer Waage sei unverhältnismäßig teuer, noch dazu, weil dort kein Gewerbemüll angeliefert werden soll.

Der Wirtschafts- Landwirtschafts- und Umweltausschuss empfiehlt dem Kreistag die Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallwirtschaft gemäß der Anlage (Anlage 3 dieser Niederschrift).

(13:0)

4. Abfallwirtschaft; Komm. Umweltschutz; Beschlussfassung zur Verfüllkapazität der Deponie Pollanten

Herr Hadwiger erläutert die als Anlage 4 beigefügte Präsentation.

Der Vorsitzende verweist auf die begrenzte Kapazität des Deponieraumes. Das Dilemma bei kommunalen Trägern sei, dass diese nur kostendeckende Gebühren kalkulieren dürften. Private Deponiebetreiber seien hier in einer anderen Situation. Wenn sie zu billig seien könnten sie die Preise entsprechend anheben.

Kreisrat Mayr, zugleich 1. Bürgermeister der Stadt Dietfurt a.d.Altmühl, merkt an, wenn in Pollanten keine Anlieferungen nach der Deponieklasse Z0 mehr möglich seien, wohin der Erdaushub dann geliefert werden soll. Es gebe Gemeinden, die überhaupt keinen Deponie mehr ausweisen könnten bzw. über keine Deponie mehr verfügen. Die Kapazitäten in anderen Gemeinden seien sehr begrenzt.

Kreisrat Deß verteidigt Herrn Hadwiger. Die Grenzwerte seien in Brüssel und Berlin festgelegt worden. Die Bürger würden das Ganze nicht mehr verstehen.

Der Vorsitzende merkt an, auch wenn es für den Normalbürger nicht nachvollziehbar sei müsse der Landkreis die Rechtsnormen vollziehen.

Kreisrat Klappenberger stellt die Frage, welche Möglichkeiten es gibt, wenn Pollanten verfüllt sein wird.

Herr Hadwiger versichert, die Verwaltung suche nach Möglichkeiten. Alternativen seien denkbar. Allerdings könnten noch keine Ergebnisse mitgeteilt werden.

Kreisrat Branner unterstützt die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Verringerung der Anliefermengen. Beim Bau von privaten Einfamilienhäusern sollte allerdings die Anlieferung der Deponieklasse Z0 zugelassen werden.

Herr Hadwiger berichtet, Abfälle nach der Deponieklasse Z0 könnten auch anders entsorgt werden. Man arbeite hier eng mit dem Referat „Staatliches Abfallrecht“ im Hause zusammen. Dieser Erdaushub könne ortsnah eingebaut werden. Dazu sei zwar eine Genehmigung erforderlich, welche i.d.R. erteilt werden könne.

Der Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. beschließt für den Betrieb der Erd- und Steindeponie Pollanten zur Sicherstellung längerfristiger Restkapazitäten, die Verwaltung zur Einführung von Annahmebegrenzungen zu ermächtigen.

(12:1)

Kreisrat Deß begründet seine Ablehnung nicht in der Sache sondern aus Prinzip gegen die Gesetzgebung von Bund und der EU.

Der Vorsitzende unterbricht gegen 15.25 Uhr die Sitzung zur Lüftung des Sitzungssaales. Die Sitzung wird um 15.30 Uhr wieder fortgesetzt.

5. ÖPNV; VGN 589, Neumarkt – Hohenfels – Höhendorf; Beschlussfassung über die Anpassung/Erhöhung der Zuschusszahlung

Auf Bitten des Vorsitzenden erläutert Frau Meier die als Anlage 5 beigefügte Präsentation.

Auf die Frage des Vorsitzenden, antwortet Frau Meier, auch für die erhöhten Zahlungen gebe es einen staatlichen Zuschuss. Dieser liege bei ca. 30 %.

Zur Frage von Kreisrat Branner nach den Schülerzahlen auf dem Abschnitt zwischen Hohenfels und Deusmauer erklärt Frau Meier, diese könne sie nicht genau beziffern. Allerdings hätten die Schülerzahlen in den letzten Jahren stark abgenommen, was auch dem Umstand geschuldet sei, dass Schüler über 18 Jahre vermehrt auf das Auto umgestiegen seien. Aber auch der demographische Wandel sei für den Rückgang verantwortlich. Es sei geplant, die Strecke Höhendorf und Hohenfels ab 2023 als Rufbus nach Parsberg zu bedienen. Von dort könnten die Schüler dann mit dem Zug zu ihren Schulen weiter fahren.

Der Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss für den Landkreis Neumarkt i.d.OPf. stimmt einer Zuschussanpassung bei der VGN-Linie 589, Vögerl Reisen Parsberg, ab 01.04.2020 bis einschl. August 2023 in Höhe von bisher mtl. 3.015,00 € auf neu mtl. 4.542,00 €, d.h. jährlich von bisher 36.180,00 € auf neu 54.504,00 €, zu.

(13:0)

6. Erneuerung (Sanierung) der Heizzentrale des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf.; Beschlussfassung über die Vergabe der Heizungsarbeiten

Auf Bitten des Vorsitzenden erläutert Herr Mederer die als Anlage 6 beigefügte Präsentation.

Der Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. stimmt beim Projekt „Erneuerung Heizung des Landratsamtes“ der Vergabe der Heizungsarbeiten an die Firma Meier Heizungsbau GmbH, Seubersdorf, zum Angebotspreis von 193.170,30 € zu.

(13:0)

7. Kreisstraße NM 2, Oberbauverstärkung zwischen Kemnathen und Willenhofen, BA II und BA III - Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Bauarbeiten

Auf Bitten des Vorsitzenden erläutert Herr Rackl die als Anlage 7 beigefügte Präsentation.

Der Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss stimmt der Vergabe der Bauarbeiten an der Kreisstraße NM 2, Oberbauverstärkung Kemnathen - Willenhofen, BA II und BA III, an die Firma Pusch Bau GmbH & Co. KG, Kinding, in Höhe von 1.130.438,94 € aufgrund des Angebotes vom 16.11.2020 zu.

(13:0)

8. Kreisstraße NM 23, Ausbau zwischen Zell und Arnsdorf – Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Bauarbeiten

Auf Bitten des Vorsitzenden erläutert Herr Rackl die als Anlage 8 beigefügte Präsentation.

Der Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss stimmt der Vergabe der Bauarbeiten an der Kreisstraße NM 23, Ausbau zwischen Zell und Arnsdorf, an die Firma Pusch Bau GmbH, Kinding, in Höhe von 2.317.030,77 € aufgrund des Angebotes vom 18.11.2020 zu.

(13:0)

B) Nichtöffentlicher Teil